

Anglo-Austrian 115, 25. Napoleonsd'or 9, 33. Renten 64, 47 1/2. Marktnoten 57, 55. Goldrente 74, 70. Ungar. Goldrente 92, 15. Ungar. Credit —, —. Fekt, Anglo Hauffe.

Wien, 1. Juli. (25. J. B.) [Schluß-Course.]		Wien, 1. Juli. (25. J. B.) [Schluß-Course.]	
Cours vom	1.	Cours vom	1.
Papierrente	64 35	Anglo	113 50
Silberrente	66 50	St.-G.-A.-Cert.	258 50
Goldrente	74 75	Lomb. Eisenb.	78 —
Ung. Goldrente	92 50	London	116 45
1860er Loose	114 —	Galizier	257 —
1864er Loose	139 50	Unionbank	69 —
Creditactien	250 40	Deutsche Reichsb.	57 57
Nordwestbahn	110 50	Napoleonsd'or	9 33 1/2
Nordbahn	215 50		

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

Berlin, 1. Juli. Der Kaiser verbrachte die Nacht mit wenig Unterbrechungen in ruhigem Schlaf.

Berlin, 1. Juli, 10 Uhr Vorm. Abgesehen von geringen, im Bitterungswechsel begründeten schmerzhaften Empfindungen in den Wundnarben ist das Befinden Sr. Majestät unverändert gut. Lauer. Langenbeck. Wilms.

(Aus L. Hirsch's Telegraphen-Bureau.)

Konstantinopel, 30. Juni. Mehemet Ali erbat telegraphisch die Ermächtigung, den Congreß zu verlassen; der Ministerrath hielt deshalb eine Berathung. Die Truppen in Konstantinopel erhalten fortwährend Verstärkung.

Handel, Industrie &c.

[Butter.] Berlin, 1. Juli. (Wochenbericht von Gebr. Lehmann u. Co., Louisestraße 34.) Das Geschäft verharrt in regloser Stimmung. — Die Umsätze reduciren sich auf ein bescheidenes Maß, da die Consumption vorläufig immer noch abnimmt. Der Quartalswechsel beeinträchtigt den Verkehr noch insbesondere. Preise mußten aus diesen Ursachen eine fernere Ermäßigung erfahren.

Wir notiren ab Versandtorte, Alles per 50 Kgr.: Feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner und vorpommersche 90—93—98 M., Sahnenbutter von Domänen und Molkereigenenschaften 90 bis 100, feinste 105; Landbutter: Pommerische 60—63, Bädterbutter 75, Pittbauer 65, Hofbutter 83, Schlessische 62—65—70—78, Elbinger 73, feinste 80, Ostpreussische 83, Westpreussische 60, Ostpreussische 63, Galizische, Ungarische, Mährische, (franco hier), frische 58, ältere 38—40.

[Cier.] Börsenpreis am 27. Juni 2,35 M. per Schock. Posen, 29. Juni. (Börsenbericht von Lewin Perwin Söhne.) Wetter: warm. Roggen: still. Juni-Juli 123 Gld., September-October 125 Gd. — Spiritus behauptet. Gefundigt — Liter. Ründigungspreis — Mark. Juni 50,30 bez. u. Gd., Juli 50,30 bez. u. Gd., August 50,70 Br. u. Gd., September 51 bez., October 49,60 Br.

[Zuckerberichte.] Magdeburg, 30. Juni. Rohzucker in heller Waare beliebt und im Preise etwas höher. Umsatz ca. 39,000 Ctr. Notirungen. Melasse ohne Tonne: 8—8,50, Kornzucker 97 pCt. 68 69, do. 96 pCt. 66—67, do. 95 pCt. 64—65, Nachproducte 89—94 pCt. 51—60 M. — Raffinirter Zucker ruhig. Umsatz ca. 15,000 Brode, ca. 6000 Ctr. gem. Zucker. Notirungen: Raffinade fein ohne Faß 80,50, Melis fein do. 79, do. mittel 78,50, gem. Raffinade I mit Faß 78, do. II do. 76—77, gem. Melis I do. 73 bis 74, do. II do. 71—72, Farin do. 63—70,50 M. — Preise per 100 Kilo in Posten aus erster Hand.

Halle a. S., 30. Juni. Rohzucker fest tendenzirt. Umsatz 50,000 Kgr. Nachproducte. — Notirungen: Melasse ohne Tonne 8,20—8, Kornzucker 97 pCt. 69—68,50, do. 96 pCt. 67—66,50, Nachproducte 94—89 pCt. 60—51 M. — Raffinirter Zucker für Consumzwecke gefragt und in den

Preisen fest behauptet. Umsatz ca. 31,000 Brode, 170,000 Kgr. gem. Zucker. Notirungen: Raffinade I ohne Faß 81, do. II do. 80, Melis I do. 79, gem. Raffinade mit Faß 78—76, do. Melis I do. 74—72,50, do. II do. 72—70, Farin blond, gelb do. 66—64 M., do. braun do. 53—48 M. — Preise per 100 Kilo für Posten aus erster Hand.

[Conferenz.] Dieser Tage fand in Stettin unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten von Posen eine Conferenz von Vertretern der Berlin-Stettiner, Breslau-Schweidnitz-Freiburger und Oberschlesischen Eisenbahn, sowie schlesischer Kohlengruben statt. Es handelte sich um Maßnahmen zur Anbahnung eines ausgedehnten Exports schlesischer Kohlen über den Stettiner Platz, und läßt sich erwarten, daß man dem seit langer Zeit angestrebten Ziel, welchem gegenwärtig die außerordentlich niedrigen Kohlenfrachten von England besonders entgegenstehen, näher gekommen ist.

Stettin, 29. Juni. [Kahnfrachten.] Bericht vom Spediteur-Verein Herrmann und Theilnehmer. Deraufwärts ziehen die Raten trotz kleinen Geschäftes ferner an, da bei anhaltender Hitze das Wasser immer mehr wegfällt. Sonst sind seit unserem letzten Bericht wenig Veränderungen zu melden. Verladungen sind von außerordentlich beschränktem Umfang. Wir notiren heute: nach Breslau 0,80—0,85 M. per 100 Kgr. Güter, 0,78 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Maltsch 0,80—0,85 M. per 100 Kgr. Güter, 0,78 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Glogau 0,65—0,70 M. per 100 Kgr. Güter, 0,50 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Neusalz 0,60—0,65 M. per 100 Kgr. Güter, 0,46 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Raddorf 0,50 M. per 100 Kgr. Güter, nach Müllrose 0,26—0,30 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Zintenbeerd 0,30 M. per 100 Kgr. Güter, 0,22 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Frankfurt a. D. 0,22—0,24 M. per 100 Kgr. Güter, 0,20 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Custrin 0,20—0,24 M. per 100 Kgr. Güter, 0,16 M. per 100 Kgr. Roheisen; nach Zettin 0,35 M. pr. Tonne von 200 Kgr. Cement; nach Berlin 0,24—0,22 M. pr. 100 Kgr. Güter, 0,20 bis 0,18 M. pr. 100 Kgr. Roheisen; nach Halle 0,45—0,40 M. pr. To. Cement, 6,00—5,50 M. pr. 40 Hect. Gaskohle, 4,50 M. pr. 40 Hectol. Nuß- und Südkohle, 2,75 M. pr. 1000 Kgr. Roggen, 3,00 M. pr. 1000 Kgr. Hafer, 6,00 M. pr. Mille Chamottesteine, 0,18+0,16 M. pr. 100 Kgr. Pflastersteine, 0,04 M. pr. Kubikfuß kiefern Kantholz, 0,03 M. pr. Kubikfuß Breiter; nach Magdeburg 0,44 M. pr. 100 Kgr. Güter, 0,70 M. pr. To. Cement, 0,06 M. pr. Kubikfuß kiefern Kantholz, 0,04—0,04 1/2 M. pr. Kubikfuß Breiter; nach Halle a. S. 0,70 M. pr. 100 Kgr. Güter, 1,40 bis 1,30 M. pr. To. Cement; nach Hamburg 0,70 M. pr. 100 Kgr. Güter; nach Landsberg a. B. 0,30 M. pr. 100 Kgr. Güter, 0,18 M. pr. 100 Kgr. Roheisen; nach Posen 0,45 M. pr. 100 Kgr. Güter, 0,40 M. pr. 100 Kgr. Roheisen; nach Bromberg 0,60—55 M. pr. 100 Kgr. Güter, 0,75 M. pr. To. Cement; nach Warschau 1,60 M. pr. 100 Kgr. Güter, 1,80 M. pr. 100 Kgr. Säuren.

Schiffahrts-Listen.

Thorn, 26. Juni. Stromab: Warschau, Danzig, 1225 Ctr. Melasse, do. 1186 Ctr. Melasse. Bloch, Danzig, 1530 Ctr. Weizen, do. 1530 Ctr. Weizen, do. 971 Ctr. Weizen, do. 273 Ctr. Erbsen, do. 1271 Ctr. Weizen. Dobrzilow, Danzig, 605 Ctr. Weizen, 549 Ctr. Roggen, 140 Ctr. Erbsen. Bloch, Berlin, 1320 Ctr. Roggen, do. 1400 Ctr. Roggen.

Gerswalde passirt am 27. und 28. Juni c.: Neubauer von Samoschin nach Dranienburg an Weigel mit 1575 Ctr. Roggen. Künzel von Thorn nach Berlin per Drede mit 1600 Ctr. Roggen. Dreiner von do. an do. per Drede mit 1400 Ctr. Hafer. Glöbe von Stettin nach Berlin an Vertheim mit 2000 Ctr. Roggen. Baath von do. nach do. an Sobernheim mit 2000 Ctr. Weizen. Gantel von do. nach do. an do. mit 1487 Ctr. Weizen. Grühle von do. nach do. an do. mit 1500 Ctr. Weizen. Waage von do. nach do. an do. mit 2000 Ctr. Weizen. Quichardt von do. nach do. an do. mit 1800 Ctr. Weizen. Schwarzlopf von do. nach do. per Drede mit 2000 Ctr. Mehl. Matthesius von Neumühl nach Magdeburg per Drede mit 1652 Ctr. Mehl. Dähmert von Stettin nach Berlin an Vertheim mit 2280 Ctr. Roggen. Zusammen nach Berlin 8787 Ctr. Weizen, 5880 Ctr. Roggen, 140 Ctr. Hafer, 2000 Ctr. Mehl; nach Magdeburg 1652 Ctr. Mehl; nach Dranienburg 1575 Ctr. Roggen.

Stettiner Oberbaumliste. 27. Juni. Schiffer Freiberg von Berlin an E. Aron mit 700 Ctr. Kapstücken. Swinemünder Einfuhrliste. Kiel-Hamburg: Holsatia, Neumann. Johs. Knaack 1136 Stück Blauholz. — Rotterdam: Aftrea, Bruins.

Geiger u. Hering 104 Sad Kaffee. Böcker u. Theune 160 Sad do. Lehmann u. Wiegels 125 B. do. Herm. Hoffchild 100 Kst. Käse. Herrmann u. Theilnehmer 100 Bl. Zinn. — Petersburg: Cronstadt, Werner. Otto Kühnemann 120 Bl. Flach, 273 Bl. Heede. Drede 1000 Tschetwert Weizen, 1000 do., 690 do. — Petersburg: Archimedes, Niemer. Otto Kühnemann 79 Bl. Heede. Walter u. Törks 61 Faß Klein. Solien u. Böttger 138 do. Drede 1000 Tschetwert Weizen, 308 do.

Eisenbahnen und Telegraphen.

Posen, 29. Juni. [Posen-Creuzburger Bahn.] Die Actionäre der Posen-Creuzburger Eisenbahn-Gesellschaft hielten heute Mittag 12 1/2 Uhr unter Leitung des Vorsitzenden des Aufsichtsraths Dr. Honigmann (Breslau) im hiesigen Directionsgebäude ihre ordentliche General-Versammlung ab, in welcher 2734 Stimmen mit 43,137 Actien vertreten waren. Erster Gegenstand der Tagesordnung war die Wahl von 4 Mitgliedern des Aufsichtsraths an Stelle der 4 ausscheidenden Mitglieder: Rittergutsbesitzer v. Dombrowski-Winnagora, Reichstagsabgeordneter v. Kardorff, Oberbürgermeister a. D. Weber und Rittergutsbesitzer Jozanne-Malinie. Es wurden auf die Dauer von 4 Jahren neu gewählt, resp. wiedergewählt. Reichstags-Abgeordneter v. Kardorff, Oberbürgermeister a. D. Weber (Berlin), Oberbergath a. D. Wachler (Breslau) und Bantier S. Levy (Breslau). — Zweiter Gegenstand der Tagesordnung war der Bericht des Aufsichtsraths über die Lage der Geschäfte der Gesellschaft unter Vorlegung der Jahresrechnung und der Bilanz des Jahres 1877 nebst Vorschlägen zur Gewinnvertheilung, gemäß § 21, Nr. 2, 4 und 5 des Gesellschaftsstatuts. Von der Verlesung des ausführlichen Geschäftsberichts wurde Abstand genommen, da derselbe in die Hände der Actionäre gelangt ist. Einen Auszug aus demselben haben wir gebracht. Die Jahresrechnung und die Bilanz pro 1877 sind vom Aufsichtsrath geprüft und für richtig befunden worden. Was die Gewinnvertheilung betrifft, so ist nach Abzahlung von 36,000 Mark an den Reservefonds und von 147,662 Mark an den Erneuerungsfonds ein Ueberschuß von 271,302 Mark verblieben. Da nun der Minister nicht die Genehmigung dazu ertheilt hat, gemäß dem Antrage des Aufsichtsraths aus diesem Ueberschuß eine Dividende von 1 Procent zu vertheilen, da zuvor noch die Fonds der Gesellschaft zu verstärken seien, so hat der Aufsichtsrath den Antrag gestellt: die Versammlung möge von der Vertheilung einer Dividende Abstand nehmen, dagegen aus dem Ueberschuß den Mitgliedern des Aufsichtsraths eine Rantime von 5000 M. gewähren, den restirenden Betrag von 266,302 Mark reserviren und die Beschlussfassung über die Verwendung dieses Betrages einer späteren Generalversammlung vorbehalten. Nach längerer Debatte wurde der Antrag des Aufsichtsraths mit überwiegender Majorität angenommen. Dritter Gegenstand war die Beschlussfassung über die Verwendung des reservirten Betriebes-Ueberschusses aus dem Jahre 1876. Der Aufsichtsrath hatte in Betreff dieses Ueberschusses in Höhe von 178,677 Mark den Antrag gestellt: die Versammlung möge sich damit einverstanden erklären, daß aus demselben zunächst die Kosten der Wiederherstellung der durch das Hochwasser beschädigten Eisenbahnbauten im Inundationsgebiete der Warthe, soweit dieselben nicht aus den Beständen des Reservefonds pro 1876 Deckung finden, sodann die dem Erneuerungsfonds zustehenden Zinsen für die aus demselben entnommenen Vorschüsse bis Ende 1877 gedeckt werden, und der Restbetrag dem Baufonds überwiesen werde. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. — Die Betriebsrechnung für das Jahr 1877 ist von den beiden damit beauftragten Revisoren revidirt und als richtig befunden worden, und wurde demgemäß von der Versammlung an Aufsichtsrath und Vorstand für diese Betriebsrechnung Decharge ertheilt. — Zu Rechnungs-Revisoren pro 1878 wurden die vorjährigen Rechnungsrevisoren: Auctions-Commissarius Manheimer und Kaufmann Spiro (Nitrow) wiedergewählt. — Letzter Gegenstand der Tagesordnung war ein Antrag des Aufsichtsraths, betreffend die Abänderung des § 36 al. 4 des Gesellschaftsstatuts dahin, daß die Sitzungen des Aufsichtsraths zwar in der Regel am Orte der Gesellschaft (d. h. also in Posen) stattfinden, aber auch an einer andern Station der Bahn, oder in Breslau oder Berlin abgehalten werden können. Dieser Antrag wurde mit großer Majorität angenommen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. (In Vertretung: Karl Pröll.)
Drud von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.